

[16495.] Unterzeichnete Firma sucht zum baldigen Eintritt einen erfahrenen Gehilfen, der in der *französischen Sprache und Literatur* vollkommen bewandert sein muss, im Antiquariat erfahren ist, eine gefällige Handschrift besitzt, und der sich über seine geschäftlichen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär bei freier Station 400—450 Thlr.

Einem jungen, strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte zu betheiligen.

Diejenigen Herren, welche der *polnischen* oder irgend einer andern *slavischen* Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Warschau, April 1875.

**J. J. Okoński.**

[16496.] Wir suchen zum bald. Antritt, spätestens 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß der *polnischen*, womöglich auch der *französischen* Sprache ist erwünscht. Gef. Offerten direct.

Warschau, den 21. April 1875.

**Ed. Wende & Co.**

[16497.] Ich suche zum 1. Juli einen tüchtigen Gehilfen, der eine gute Handschrift besitzt und mit allen Contorarbeiten vertraut ist.

**L. Staackmann** in Leipzig.

[16498.] Erste Gehilfenstelle. — Für meine Buchhandlung suche ich einen tüchtigen Arbeiter, dessen Kenntnisse ihn befähigen, das Geschäft in meiner Abwesenheit vom Plaze selbständig zu leiten. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde.

Bewerber wollen ihre Zeugnisse in Copie nebst ihrer Photographie direct an mich per Post einsenden.

Groß Kanizsa (Ungarn).

**Josef Bajdits.**

[16499.] Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen Antiquar als Geschäftsjührer für unser Antiquariat in St. Gallen. Wir bieten angenehme, gut honorirte Stellung (mit Lantime). Gef. Offerten mit beigefügten Zeugnissen in Abschrift sehen wir mit Post entgegen.

Serisau (Schweiz), den 8. April 1875.

**G. J. Meisel'sche** Buchhandlung  
(W. Hausknecht.)

[16500.] Ich suche für mein Sortiment einen Gehilfen zum sofortigen Eintritt. Offerten erbitte direct.

Magdeburg.

**Otto Wulkow.**

[16501.] Volontär-Stelle in Wien. — In meiner Buchhandlung ist eine Volontär-Stelle frei und sofort zu besetzen. Mit derselben ist freie Wohnung (nicht in meinem Hause) verbunden. Bewerbungen erbitte mit directer Post.

Wien, im April 1875.

**Karl Czermak.**

### Gesuchte Stellen.

[16502.] Für einen militärfreien jungen Mann, seit 6½ Jahren dem Buchhandel angehörig, welcher einige Zeit zur Aushilfe in meinem Geschäft thätig, suche ich baldigst eine Stelle an hiesigem Plaze in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten bitte mir zu senden, und bin ich gern zu weiterer Auskunft bereit.

Leipzig, 28. April 1875.

**Joh. Fr. Hartnoch.**

[16503.] Ein junger Mann, militärfrei, 5 Jahre im Buchhandel thätig, sucht Stellung in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung. Nähere Auskunft ertheilt

Leipzig.

**Paul G. Jünger.**

[16504.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung und einj. Dienstzeugniß, wahrscheinlich aber militärfrei, der zum 1. Juli seine dreijährige Lehrzeit in meiner mit Verlag und Antiquariat verbundenen Sortimentbuchhandlung vollendet hat, suche ich anderweitig Stellung; auch bin ich bereit, jede erwünschte Auskunft zu geben. Offerten erbitte ich gefälligst direct per Post.

Potsdam.

**J. Rentel.**

[16505.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der bisher in größeren Sortimenten Nord- wie Süddeutschlands conditionirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung seines jetzigen Prinzipals, per 1. Juli Stellung. Fertigkeit in der engl. Conversation vorhanden.

Gef. Offerten werden sub R. S. durch Hrn. G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[16506.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Sortiment thätig, mit Kenntnissen in der *französischen* und *englischen* Sprache, sucht zum 1. Juli — am liebsten in einer außerdeutschen Handlung — Stellung. Nähere Auskunft ertheilt die Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. und Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[16507.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht Stellung, wenn möglich in einer Buchhandlung Süddeutschlands, wo ihm Gelegenheit geboten wird, die wissenschaftliche Literatur kennen zu lernen. Suchender hält sich augenblicklich in Leipzig auf. Gefällige Offerten nimmt Herr Hermann Schulze in Leipzig entgegen.

[16508.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, mit Gymnasialbildung u. militärfrei, der mit dem Sortiments-Buch- u. Schreibmaterialienhandel, sowie mit dem Journalzirkel- u. Leihbibliothekswesen vertraut ist, sucht Stellung.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. W. # 2. entgegen.

## Vermischte Anzeigen.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[16509.]

Sonntag den 2. Mai, Punkt ½ 1 Uhr,

**Gemeinschaftliches Mittagessen à la carte,**  
Drexel's Restauration, Nicolaisstr. 5.

Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete bis  
Sonnabend Mittag.

Leipzig, den 27. April 1875.

**Der Vorstand:**

**Eduard Baldamus,** Vorsitzender.

[16510.] Zwei in vielen starken Auflagen erschienene Jugendschriften, von denen jährlich ein starker Absatz regelmäßig erzielt wird, sollen unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Honorar an die Verfasser ist nicht mehr zu zahlen. Die Herstellung ist verhältnißmäßig billig, da die Werke stereotypirt und zu den künstlerisch ausgeführten Bildern noch viele Auflagen ertragende Farbendruckplatten vorhanden sind. Reflectenten wollen ihre Adressen unter A. B. 3. an die Exped. d. Bl. einsenden, worauf sie nähere Mittheilungen erhalten werden.

## Modenwelt

und

Illustrierte

## Frauen-Zeitung.

Auflage 190,000

ausschliesslich aller ausländisch. Ausgaben.

Wiederholt mache ich an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass sämtliche Bestellungen, welche bis Mittwoch Abend auf den Bestellanstalten in Leipzig und Berlin zur Vertheilung gelangen oder bis Donnerstag früh in Berlin auf meinem Comtoir eintreffen, mit den Freitags-Ballen expedirt werden.

Dagegen müssen Donnerstags erst in Leipzig eingehende Bestellungen, um Freitags noch mit versandt werden zu können, durch die Commissionäre von Herrn J. G. Mittler eingeholt werden; anderenfalls werden dieselben erst am darauf folgenden Dienstag ausgefahren.

Berlin W., Potsdamer Str. 38.

**Franz Lipperheide.**

[16512.]

### Leipziger

### Geschäftsbücher-Fabrik

von

**Oscar Sperling & Hungar,**  
Leipzig—Lindenau.

### Grosses Lager

fertiger

### Geschäftsbücher

in allen Liniaturen, Formaten, Stärken und Einbänden für Buchhändler, Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende etc. etc.

Bestellungen auf Geschäftsbücher nach besonderen Vorschriften im Einzelnen wie auch in Partien, werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig hergestellt.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Detailverkauf: Leipzig, Hainstrasse 32.

Unsere Accidenz-Druckerei liefert alle Arten von Drucksachen für jeden Geschäfts- und Privatbedarf.

**Oscar Sperling & Hungar.**

### Zur gefälligen Beachtung.

[16513.]

Die alles Maass übersteigenden Ansprüche, welche neuerdings in Bezug auf Annahme von Remittenden an mich gestellt werden, nöthigen mich zu der Erklärung, dass ich von jetzt ab

vollständige Quartale der *Modenwelt*, *Frauen-Zeitung* und *Saison* unter keinen Umständen mehr einlösen werde.

Berlin, 22. April 1875.

**Franz Lipperheide.**